



Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung
BRANDENBURG

Gesellschaft für Beratung und Therapie für Kinder, Jugendliche und Eltern

Einladung zum Fachtag der LAG Erziehungsberatung Brandenburg

Bindung unverbindlich?

Auswirkungen frühkindlicher Bindungsstörungen

am 15. Mai 2013 im Bürgerzentrum Oranienburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie recht herzlich zum 9. Fachtag der LAG Erziehungsberatung ein.

In diesem Jahr haben wir das Thema gewählt, für das beim letzten Fachtag die meisten Kollegen votiert haben. Das Thema „Bindung“ beschäftigt uns in verschiedenen Zusammenhängen. Wir sind gefordert, werdende oder sehr junge Eltern dabei zu unterstützen, tragfähige Bindungen zu ihren Kindern aufzubauen. Bei der Beratung von Pflegeeltern und Heimerzieherinnen sind wir gefordert, Auskunft darüber zu geben, was Kinder und Jugendliche speziell brauchen, deren Eltern in ihrer frühen Kindheit keine gute Beziehungsgestaltung zu ihnen gelungen ist. Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen brauchen wir diagnostische Instrumentarien zur Abbildung frühkindlicher Bindungsstörungen sowie ein spezielles therapeutisches Know-how.

Wir sind froh, dass drei besonders kompetente Referenten zu diesem Themenkomplex zu uns kommen werden. Den Vormittag wird Herr Dr. Andreas Wiefel als ausgewiesener Experte für frühe Bindungs- und Beziehungsstörungen allein gestalten. Unser Anliegen war, ihm mehr als die übliche Vortragsstunde Zeit zu geben, um Sie mit aktuellen Ergebnissen der Bindungsforschung sowie seinen umfangreichen praktischen Erfahrungen vertraut zu machen. Am Nachmittag werden zwei Referentinnen die Arbeitsgruppen leiten, die sowohl theoretische Kenntnisse aus der wissenschaftlichen Arbeit als auch umfangreiche praktische Erfahrungen aus der Arbeit mit Eltern und Kindern mitbringen.

Tagungsablauf:

- 9.30 Uhr Einlass und ein erster Kaffee
- 10:00Uhr Begrüßung und Informationen aus der LAG
- 10.30Uhr Herr Dr. med. Andreas Wiefel – Interaktiver Vortrag zum Thema:

„Auswirkungen frühkindlicher Bindungsstörungen“

Frühkindliche seelische Beeinträchtigungen und mögliche Folgen in Form von manifesten „Bindungsstörungen“ werden in ihrem Verlauf vorgestellt, auch anhand von Videobeispielen. Möglichkeiten der Diagnostik (Früherkennung) und Therapiemodelle für Kinder von 0 bis 5 Jahren werden besprochen.

Herr Dr. Wiefel ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinderarzt und Familientherapeut. Er hat lange als Oberarzt an den Unikliniken in Essen und der Charité Berlin gearbeitet, an der Charité hat er das Sozialpädiatrische Zentrum, Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie geleitet. Außerdem war er intensiv in Forschung, Lehre und Fortbildung zu psychischen Störungen im Alter von 0 bis 5 Jahren tätig.

- 11.45 Uhr kurze Pause
- 12.00 Uhr Fortsetzung Dr. Wiefel
- 13.15 Uhr Pause mit Mittagsbuffet vor Ort
- 14.00 Uhr Arbeitsgruppen (siehe unten)
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.45 Uhr Abschluss im Plenum
- 17.00 Uhr Ende

Arbeitsgruppe 1:

Eine (zweite) Chance für's Leben ...?!?

In der Arbeitsgruppe beschäftigen wir uns mit der Frage, wie sich elterliche Verlusterfahrungen und Beziehungsabbrüche (auch in Bezug zu einem eigenen Kind) auf den Aufbau einer neuen Eltern-Kind-Beziehung auswirken können und welche Implikationen dies für die Arbeit mit Eltern und Kindern hat. Ein Fallbeispiel gibt Impulse für die Diskussion, Beispiele aus dem eigenen Arbeitskontext sind willkommen.

Leitung: Dipl. Psych. Gabriele Koch

Gastwissenschaftlerin an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Leipzig. Projekterfahrung in den Bereichen bindungsorientierte Frühintervention, (videounterstützte) Eltern-Kind-Beratung, kindzentrierte Familienberatung, Früherkennung, Familienbildung, Prävention.

Arbeitsgruppe 2:

„Das ist aber mal ´ne schöne Auflage“

Die Eltern-Kind-Gruppe „Traumkind“ - Arbeit mit Risikofamilien

Wir arbeiten mit Müttern, auch jugendlichen Schwangeren und Vätern, die in ihren Herkunftsfamilien Beziehungsabbrüche und Gewalt erlebt und oft schon als Kinder Erfahrungen mit der Jugendhilfe gemacht haben. Von sich aus suchen sie sich kaum Unterstützung, deshalb kommen sie oft vermittelt durch das Jugendamt oder andere Dienste zu uns.

An Hand von Fallbeispielen soll gezeigt werden, wie wir diese Eltern in der Gruppe darin unterstützen können, verlässlich und verantwortungsbewusst mit ihren eigenen Kindern zu leben, um den Aufbau eines sicheren Bindungsmusters zu ermöglichen.

Dargestellt wird auch, wie wir videogestützte Eltern-Kind-Beziehungsanalysen in der Einzelberatung ergänzend einsetzen.

Leitung: Dipl. Sozialpädagogin Doreen Breitenstrom

Systemische Familientherapeutin und Supervisorin. Sie ist seit 5 Jahren im Kinderschutz-zentrum Berlin e. V. in der Frühberatung tätig

Tagungsort:

Bürgerzentrum Oranienburg, Albert-Buchmannstraße 17 Tel. 3301 530107

Wir bitten um eine verbindliche **Anmeldung bis zum 02.05.2013** mit Angabe der gewählten Arbeitsgruppe

in der Geschäftsstelle der LAG
per Post, siehe beiliegendes Formular
per E-Mail: lag-efb-bb@gmx.de
per Tel.: 0335 5654 130
per Fax: 0335 5654 130

Den Teilnehmerbeitrag von

30,00 € für Mitglieder der LAG Erziehungsberatung des Landes Brandenburg bzw.

45,00 € für alle anderen Kollegen

bitten wir bis 02.05.2013 auf das folgende Konto der LAG zu überweisen:

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 20 500
Konto - Nr. 38 110 00

Mit Eingang Ihres Teilnehmerbeitrages ist Ihre Anmeldung verbindlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen keine Anmeldebestätigung zuschicken.

Herzliche Grüße

Ines Richter vom LAG-Vorstand

Geschäftsstelle der LAG Erziehungsberatung
Beratungsstelle für Erziehungsberatung
Leipziger Straße 39

5232 Frankfurt/Oder

**Anmeldung zum Fachtag der LAG Brandenburg am 15. 05. 2013 im Bürgerzentrum
Oranienburg, Albert-Buchmann-Straße 17**

Name, Vorname:

Einrichtung:

E-Mail-Adresse:

Welche Arbeitsgruppe haben Sie gewählt? 1

2

Mitglied der LAG Brandenburg ja nein

Die Tagungsgebühr von 30€ für LAG-Mitglieder bzw. 45€ für Nichtmitglieder habe ich
überwiesen.

Datum

Unterschrift

